

Marion Brüggemann: Aspekte medienbezogener Schulentwicklung bei der Einführung von Tablets

Die Einführung von Tablets an Schulen ist ein komplexer Innovationsprozess, der auf den Ebenen der Lehr-Lernprozesse, der Organisations- und Kommunikationsstrukturen, der technischen Entwicklung und auf der Ebene des Selbst- und Aufgabenverständnisses der Lehrkräfte sowie der gesamten Schule bzw. ihrer Akteurinnen und Akteure angesiedelt ist. Das heißt, ein Mehrwert von Tablets für die schulische Bildung kann nur erzielt werden, wenn ihre Nutzung in Prozesse der schulischen Organisationsentwicklung eingebettet wird.

Literatur:

Autorengruppe Paducation (2014). Paducation – Evaluation eines Modellversuchs mit Tablets am Hamburger Kurt-Körper-Gymnasium Hamburg. www.kurt-koerbergymnasium.de/wp-content/uploads/2015/04/paducation_bericht.pdf [Zugriff: 09.12.2015].

Bohl, Thorsten/Helsper, Werner/Holtappels, Heinz Günter/ Schelle, Carla (Hrsg.) (2010). Handbuch Schulentwicklung: Theorie, Forschungsbefunde, Entwicklungsprozesse, Methodenrepertoire. Bad Heilbrunn: Klinkhardt UTB.

Breiter, Andreas (2015). Mobiles Lernen mit Tablets – Was können wir von anderen Ländern lernen? Fachtagung „Mobiles Lernen mit Tablets“ www.ifib.de/publikationsdateien/151019-Vortrag_Esslingen_Breiter_final.pdf [Zugriff: 21.11.2015].

Breiter, Andreas/Welling, Stefan/Stolpmann, Björn-Eric (2010). Medienkompetenz in der Schule, Integration von Medien in den weiterführenden Schulen in Nordrhein- Westfalen. Berlin: Vistas.

Brüggemann, Marion (2013). Digitale Medien im Schulalltag. Eine qualitativ-rekonstruktive Studie zum Medienhandeln und berufsbezogenen Orientierungen von Lehrkräften. München: kopaed.

Dalin, Per/Rolff, Hans-Günter/Buchen, Herbert (1995). Institutioneller Schulentwicklungs-Prozeß: ein Handbuch. Bönen: Kettler.

Dräger, Jörg/Müller-Eiselt, Ralph (2015). Die digitale Bildungsrevolution. Der radikale Wandel des Lernens und wie wir ihn gestalten können. München: Deutsche Verlags-Anstalt.

Fullan, Michael (2007). The new meaning of educational change. New York: Teachers College Press.

GEO (2014). Digital macht schlau! So nutzen Eltern und Lehrer die neuen Chancen. 12/14.

Knoke, Andreas/Durdel, Anja (Hrsg.) (2011). Steuerung im Bildungswesen: zur Zusammenarbeit von Ministerien, Schulaufsicht und Schulleitungen. Wiesbaden: VS Verlag.

Rolff, Hans Günter (2010). Schulentwicklung als Trias von Organisations-, Unterrichts- und Personalentwicklung. In: Bohl, Thorsten/Helsper, Werner/Holtappels, Heinz Günter/ Schelle, Carla (Hrsg.), Handbuch Schulentwicklung: Theorie,

merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de

Forschungsbefunde, Entwicklungsprozesse, Methodenrepertoire. Bad Heilbrunn: Klinkhardt UTB, S. 29–36.

Schiefner-Rohs, Mandy/Heinen, Richard/Kerres, Michael (2013). Private Computer in der Schule: Zwischen schulischer Infrastruktur und Schulentwicklung. www.medienpaed.com/globalassets/medienpaed/2013/schiefnerrohs1304.pdf [Zugriff: 09.12.2015].

Stolpmann, Björn Eric/Welling, Stefan/Meyer, Michaela (2015). Dokumentation des Tabletprojektes des Wetteraukreises „Aufbau einer Modellschule und Best Practise Beispiel für den Einsatz von Tablet-Computern in Grundschulen des Wetteraukreises“. Bremen ifib consult. www.ifib.de/publikationsdateien/dokumentation_tabletprojekt_wetteraukreis.pdf [Zugriff: 10.11.2015].

TabletBS (2015). TabletBS: Einsatz von Tablets im Unterricht an Beruflichen Schulen. www.schule-bw.de/unterricht/tablet_projekt [Zugriff: 20.11.2015].